

die Erde verschleudert. Das einzigste, was dies auffing, das war das Kreuzesholz, sowohl bei der Geißelung sowie am Kreuz (LB: Da war es auch ein Stück Holz...- Melch: Das war die Säule..). Und alle diese Märter-Werkzeuge wurden nach Meinem Tod aufbewahrt von der Himmlischen Mutter und dem Johannes. Und sie sind noch vorhanden, versteckt unter der Erde. Aber sie haben keinen Zugang dazu (LB: die andere Seite), aber sie werden hervortreten zum ZEICHEN, weil die meisten Seelen nicht mehr glauben können, und alles, auch Meinen Kreuzestod, sie als Mythos ablegen. Und Ich werde ihnen zeigen und beweisen, daß Ich alles für sie gelitten habe. Diese Zeichen werden in eurer Zeit herauf kommen als Mahnung zur Umkehr und (um) den heutigen Menschen den Glauben wieder zu bringen. Denn die jungen Leute haben nur das verdrehte Gift in sich hinein genommen und glauben daher gar nichts mehr, weil das alles als Märchen und Legenden abgetan wird, auch das Leben Meiner Apostel.

Für diese Endzeit werden noch einige Zeichen geschehen, an denen ihr euch festhalten könnt. Doch werden sie - damit müßt ihr immer rechnen - von den öffentlichen Medien und Stellen sofort geleugnet oder kaputt gemacht. Doch werden Wir andere Mittel und Wege finden, um diese Zeichen Unseren Wenigen zu zeigen und nahe zu bringen zur Erkenntnis und zur Fortführung dessen, was Ich euch beauftragt habe. Eure Mutter steht euch immerhin hilfreich zur Seite und wartet darauf, daß ihr Sie um alles anfleht. Ihr habt sie als Führerin, und Ich lege euch immer wieder nahe, Ihr zu folgen und Ihre Tugenden nachzuahmen. Und Ich lege besonders Wert auf euren Gehorsam, denn durch den Ungehorsam kam die schwerste Sünde in die Welt, und darum nehme Ich es Meinen Kindern übel, wenn sie einen Führer haben und den Gehorsam nicht lieben und Mir dadurch nicht folgen. Denn es ist dann ein Tribut an Satan! Darum lege Ich Wert auf den Gehorsam. Nicht, daß ihr verstandlos sein müßt, sondern gehorsam in den Dingen, die ihr nicht beurteilen könnt. Da ihr aber freie Menschen seid, könnt ihr immer ablehnen, doch bin Ich dann traurig, denn Ich habe Gehorsam geübt in Meinem Leben bis zum Tod. Nicht nur dem Vater gegenüber, sondern auch Meinem Pflegevater war Ich gehorsam in allen Dingen. Obwohl Ich es besser wußte, war Ich gehorsam ihm gegenüber, aus Ehrfurcht und Liebe. Wenn Ich daran gemessen hätte, was Ich war und was er war, so wäre Ich hochmütig gewesen. Und Hochmut kommt von Satan! Ich aber bin die Liebe, und die Liebe, die fragt nicht, sondern sie tut das, wozu man beauftragt wurde. Wozu Ich euch rate, ist immer wieder, Meinem Priester Folge zu leisten in den Dingen, die er vorschlägt, (Bandwechsel) auch wenn es sich um irdische Dinge handelt. Aber ihr zeigt immer wieder das, was in euch steckt, in dem, was ihr nicht tut! Und wofür soll Ich euch dann belohnen? Denn jeder Segen ist eine Liebestat von Mir. Doch ziehe Ich mich dann zurück, denn es sind dann Hindernisse zwischen dem Menschen und Mir, die der Mensch aber selber ordnen muß und ausräumen muß. Ich habe schon so viele Worte euch gegeben - wollt ihr denn gar nicht lernen? Erhebt doch eure Häupter und steigt über das hinweg, über diese Hindernisse, die jeder von euch in eurem Leben aufgebaut bekommen hat. Aber auch ihr seid Herr der Lage, wenn ihr über sie hinweg geht. Wenn sie sich nicht ausräumen lassen, müßt ihr selber Hand anlegen. Ihr müßt sie überwinden, ob es Mutter, Tochter, Sohn oder sonst jemand ist. Wenn ihr euch nicht frei macht, werden sie euch immer gängeln, werden sie euch immer behindern, und es wird für euch, für euer Seelenheil, für eure Ewigkeit zum Nachteil werden. Schon in diesem Leben wird es Bedrückung sein, die euch so auf die Erde drückt, daß ihr Mich nicht seht. (LB:... Er meint jetzt aber Hans-Georg, weil er sich immer runter drücken läßt). Weil er sich befreien muß ... Frei zu